

## Presseunterlagen

### EINSTIEG Abi Messe in Berlin 2009

1. Pressemitteilung
  2. Faktenblatt EINSTIEG Abi Berlin
  3. Ausstellerliste
  4. Talkrunde zur Messeeröffnung und Messerundgang
  5. Ausstellerpräsentationen, Berufsscheck, Ausbildungsmarkt und Branchencheck
  6. Begleitprogramm
  7. Zahlen und Fakten zur Studien- und Berufswahl
  8. Unternehmensporträt des Veranstalters
  9. Messetermine 2009/2010 im Überblick
- 
- Messekatalog
  - Bildmaterial

# 1. Pressemitteilung

**Achte Einstieg Abi Messe in Berlin**

## **Zukunftschancen für Abiturienten: Über 1.600 freie Stellen im Angebot**

*Berlin, 18. September 2009* – Jedes Jahr beginnt für über 10.000 Berliner Abiturienten der Ernst des Lebens. Sei es mit einem Auslandsaufenthalt, dem Studium, Zivildienst oder einer Ausbildung. Wer sich noch unsicher ist, wie er in seine berufliche Zukunft starten möchte, erhält am 18. und 19. September Orientierungshilfe auf der achten Einstieg Abi Messe in Berlin. In Halle 1 und 3 des Messegeländes Berlin beraten Experten von rund 340 Unternehmen und Hochschulen über Ausbildung, Studium, den Auslandsaufenthalt und die Bewerbung. Darüber hinaus stehen Institutionen, wie die Bundesagentur für Arbeit, das Bundesamt für den Zivildienst und die ZVS Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen Rede und Antwort.

Wer sich für eine Lehrstelle oder ein Praktikum interessiert, findet im Ausbildungsmarkt am Einstieg Abi Messestand über 1.600 freie Stellen der Aussteller. GESOBAU sucht zum Beispiel zukünftige Immobilien- und Veranstaltungskaufleute, SAP Fachinformatiker und die Berliner Bank Bankkaufleute.

Wer ein Studium vorzieht, trifft auf Hochschulen aus ganz Deutschland, wie die Europa-Universität Viadrina, die Kunsthochschule Berlin-Weißensee, die Evangelische Fachhochschule Berlin, die Fachhochschule Mainz oder die Ruhr-Universität Bochum. Abiturienten, die zu Arbeit oder Studium ins Ausland möchten, können sich im International Corner bei Hochschulen aus 13 Ländern und Sprachreiseanbietern informieren. Wie man Karriere als Sportjournalist oder -manager macht, erfahren die Besucher unter anderem bei der Deutschen Sporthochschule Köln und der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Am Stand der medienakademie berät am Messesfreitag von 11 bis 16 Uhr Sportjournalist Wolf-Dieter Poschmann.

Insgesamt finden auf der Einstieg Abi rund 90 Vorträge, Talkrunden und Expertengespräche zu Karriereperspektiven und Arbeitsmarkttrends auf fünf Bühnen und am Einstieg Abi Messestand statt. Highlight ist in diesem Jahr das MINT-Forum, das in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom Stiftung stattfindet. In Talkrunden und Vorträgen wie „Karriereturbo MINT“ gibt es Informationen zu den Berufen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Eintritt zur Einstieg Abi kostet 5 Euro. Mitglieder der Einstieg Berufswahl-Community können Freikarten auf [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com) downloaden.

### **Einstieg Abi Berlin 2009:**

Termin: 18. und 19. September 2009, Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr geöffnet  
Ort: Messegelände Berlin, Halle 1 und 3, Eingang Süd  
Presse-Bilder: [www.einstieg.com/allgemeines/presse/messen/einstieg-abi-berlin/pressefotos/](http://www.einstieg.com/allgemeines/presse/messen/einstieg-abi-berlin/pressefotos/)

<b>Pressekontakt</b>	Nicole Traut
Einstieg GmbH	Tel. 0221.3 98 09-54
Venloer Str. 241	Mobil 0160.9 89 06071
50823 Köln	Fax 0221.3 98 09-60
<a href="http://www.einstieg.com">www.einstieg.com</a>	E-Mail: <a href="mailto:n.traut@einstieg.com">n.traut@einstieg.com</a>

## 2. Faktenblatt EINSTIEG Abi Messe in Berlin 2009

<b>Termin</b>	18. und 19. September 2009
<b>Ort</b>	Messe Berlin, Halle 1 und 3, Eingang Süd
<b>Öffnungszeiten</b>	Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr; Samstag, 9.00 bis 16.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	5 Euro für nicht angemeldete Messebesucher; Lehrer, die ihre Schüler bis zum 04. September verbindlich angemeldet haben, erhielten Freikarten für den Messebesuch am Freitag vor Messebeginn kostenlos zugesandt. Mitglieder der EINSTIEG Online-Community können Freikarten downloaden ( <a href="http://www.einstieg.com">www.einstieg.com</a> ).
<b>Zielgruppen</b>	Jugendliche der Jahrgangsstufen 11 bis 13, Eltern und Lehrer
<b>Aussteller</b>	337 Unternehmen, Hochschulen, private Bildungsanbieter, Institutionen, Sprachreiseanbieter und Verbände aus 13 Ländern (Deutschland, Großbritannien, Niederlande, Schweiz, Österreich, Spanien, Ungarn, USA, Dänemark, Norwegen, Vereinigte Arabische Emirate, Kanada, Australien), die über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten, Sprachreisen, Praktika und Bewerbung informieren.
<b>Rahmenprogramm</b>	Zusätzlich zum Beratungsangebot an den Messeständen finden rund um die Uhr Info-Vorträge, Talkrunden und Expertensprechstunden zu Studienfächern, Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsfeldern und Karriereperspektiven statt.
<b>Messehighlights</b>	*****
<b>Bühnenprogramm</b>	rund 90 Vorträge und Talkrunden auf fünf Bühnen rund um das Thema Berufsorientierung, die richtige Bewerbung, Selbstpräsentation und Karriereplanung.
<b>International Corner</b>	In der International Corner präsentieren sich Hochschulen aus 13 Ländern sowie Anbieter von Sprachreisen, Work & Travel-Angeboten etc.
<b>Ausbildungsmarkt</b>	Im Ausbildungsmarkt finden die Besucher über 1.600 freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze der Aussteller. Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, können im Ausbildungsmarkt die Lehrstellen einsehen und das entsprechende Unternehmen gleich vor Ort kennen lernen.
<b>Branchencheck</b>	Informationen über Chancen und Karriereperspektiven in verschiedenen Berufsbranchen
<b>Eltern- und Lehrer-Beratung</b>	Am EINSTIEG Abi Messestand A 1 gibt es spezielle Informationen und Beratung für Eltern und Lehrer.
<b>Veranstalter</b>	EINSTIEG GmbH, Köln
<b>Schirmherrschaft</b>	Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Hans-Peter Vogeler, Vorsitzender des Bundeselternrates, Margit Haupt-Koopmann, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, Benjamin Frank Hilbert, Vorsitzender der Bundesschülerkonferenz
<b>Mit Unterstützung von</b>	DIE ZEIT/ZEIT Studienführer
<b>Medienpartner</b>	VIVA, Radio Fritz (RBB), Der Tagesspiegel, Stadtmagazin 030, Magazin Blonde
<b>Entwicklung</b>	2009: 337 Aussteller + 30.000* Besucher *(erwartet); 2008: 343 Aussteller + 31.000 Besucher; 2007: 288 Aussteller + 28.000 Besucher; 2006: 303 Aussteller + 27.000 Besucher; 2005: 275 Aussteller + 26.000 Besucher; 2004: 258 Aussteller + 26.000 Besucher; 2003: 222 Aussteller + 28.000 Besucher; 2002: 158 Aussteller + 20.000 Besucher
<b>Messeportal</b>	Auf EINSTIEG Online unter <a href="http://www.einstieg.com">www.einstieg.com</a> gibt es alle Infos zur Messe: Ausstellerliste, Programm sowie den Online-Messeplaner zur optimalen Messevorbereitung.

## Aussteller

### Allgemeine

abi fullservice Berlin; ArbeiterKind.de; AUBI-plus; Bundesamt für den Zivildienst; Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB); Bundespolizeiakademie; Bundeswehr; César Ritz Colleges Switzerland; DEHOGA Berlin - Hotel- und Gaststättenverband Berlin e.V.; Deutsche Bildung; die auslandsreise; Die Präsidentin des Kammergerichts; iGZ - Interessensverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V.; Korte Rechtsanwälte; planZ - Agentur für Bildungsberatung; Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit; Steuerberaterkammer Berlin; Steuerberaterkammer Brandenburg; tekem e.V.; Verband Deutscher Reeder; youngworld - Institut für Begabungsanalyse.

### Hochschulen

accadis Hochschule Bad Homburg; AMD Akademie Mode & Design Berlin; Avans Hochschule - University of Applied Sciences; Baltic College Rostock; Bauhaus-Universität Weimar; bbw Hochschule; Bergische Universität Wuppertal; Berliner Technische Kunsthochschule - Akademie für Gestaltung; Berufsakademie Sachsen - Staatliche Studienakademie Dresden; Berufsförderungswerk der Bauindustrie Nordrhein-Westfalen e.V.; Beuth Hochschule für Technik Berlin; BiTS - Business and Information Technology School; BI Norwegian School of Management; Brandenburgische Technische Universität Cottbus; cimdata - Akademie für digitale Medien; Cologne Business School der EUFH; DEKRA Hochschule Berlin; design akademie berlin; Deutsche Angestellten-Akademie; Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement; Deutsche Hochschulwerbung; Deutsche Sporthochschule Köln; Deutsche Telekom - Fachhochschule Leipzig; die medienakademie; Diploma-FH Nordhessen; EBC Euro-Business-College; EMBA Europäische Medien- und Business-Akademie; Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald; Embry-Riddle Aeronautical University; ESB Reutlingen - Business School Reutlingen University; Europäische Fachhochschule; Europa-Universität Viadrina; European Business School (EBS); Euro-Schulen Nordbayern - International Business School Nürnberg; Evangelische Fachhochschule Berlin (EFB); Fachhochschule Bingen; Fachhochschule Brandenburg; Fachhochschule der Polizei; Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung; Fachhochschule Eberswalde; Fachhochschule Erfurt; Fachhochschule für angewandtes Management; Fachhochschule für Wirtschaft Berlin; Fachhochschule Jena; Fachhochschule Köln; Fachhochschule Lausitz; Fachhochschule Mainz; Fachhochschule Nordhausen; Fachhochschule Potsdam; Fachhochschule Stralsund; Fachhochschule Worms; Friedrich-Schiller-Universität Jena; Georg-August Universität Göttingen; Georg-August-Universität Göttingen - Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie; Hasso Plattner Institut für Softwaresystemtechnik; Heidelberg International Business Academy; Hochschule Anhalt (FH); Hochschule Bremen; Hochschule Bremerhaven; Hochschule Fresenius für Wirtschaft und Medien; Hochschule für Kunst und Design Halle Burg Giebichenstein; Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft HMKW; Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW); Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden; Hochschule Furtwangen; Hochschule Harz (FH); Hochschule Heilbronn; Hochschule Magdeburg-Stendal (FH); Hochschule Merseburg (FH); Hochschule Mittweida; Hochschule Wismar; Hochschule Zittau/Görlitz; Hochschule21; HTWK Leipzig; IB-GIS-Medizinische Akademie Rostock; IFS Internationale Filmschule Köln; IMK - Institut für Marketing und Kommunikation; IMK Privates Institut für Marketing und Kommunikation; Institut für Sprachen und Wirtschaft Dr. Hermann Ayen; International Business School Berlin; International School of Management (ISM); International University of Cooperative Education Freiburg; Internationale Fachhochschule Bad Honnef; Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; Karlsruhochschule International University; Karlsruher Institut für Technologie; Katholische Fachhochschule für Sozialwesen Berlin; Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.; Kunsthochschule Berlin-Weißensee (KHB); Leibniz Universität Hannover; FOM; Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation (MHMK); Management Akademie Riesa; Mediadesign Hochschule für Design und Informatik; Merkur Akademie International; Merz Akademie - Hochschule für Gestaltung; Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur; Mitteldeutsche Akademie für Marketing + Kommunikation; Nordakademie; Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg; Ruhr-Universität Bochum; Steinbeis-Transferzentrum für Unternehmensentwicklung; Technische Fachhochschule Wildau; Technische Universität Carolo Wilhelmina zu Braunschweig; Technische Universität Dresden; Technische Universität Hamburg-Harburg; Technische Universität Ilmenau; Technische Universität Kaiserslautern; Theologische Hochschule Friedensau; Touro College Berlin; TU Dortmund; Thompson Rivers University (TRU); UMC Potsdam - University of Management/Communication; Universität der Künste Berlin (UdK); Universität Duisburg-Essen; Universität Erfurt; Universität Koblenz-Landau; Universität Halle; Universität Potsdam; Universität Rostock; Universität Siegen; Universität zu Lübeck; VAC; VPS Verkehrspilotenschule Berlin; WHU – Otto Beisheim School of Management; ZVS Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen.

**Pressekontakt**  
Einstieg GmbH  
Venloer Str. 241  
50823 Köln  
www.einstieg.com

Nicole Traut  
Tel. 0221.3 98 09-54  
Mobil 0160.9 89 06071  
Fax 0221.3 98 09-60  
E-Mail: n.traut@einstieg.com

## Internationale

American Institute For Foreign Study; Aarhus School of Business; Arnhem Business School - HAN University; ArtEZ Hochschule der Künste; Australian International Hotel School Canberra; Ayusa International; Blue Mountains Hotel School Australia; border concepts; Business Academy Aarhus; CAH Dronten - Hochschule für Pferdemanagement, Agrar- & Ernährungswirtschaft; Cirijs; College International Budapest; Cultural Care Au Pair; Den Haag University of Professional Education; Deutsch-Französische Hochschule; Deutsch-Französisches Hochschulinstitut; Dialog-Sprachkurse International; Ecole Hôtelière de Lausanne; EF Education / EF Sprachreisen; Eurocontrol; European Business School London; Fontys - University of Applied Sciences; Glion G.I.H.E - Glion Institute of higher Education; GLS Sprachenzentrum; Hanze University Groningen; HIM- Hotel Institute Montreux; Hobsons; Hogeschool Utrecht; Hogeschool van Amsterdam; Hogeschool Van Hall Larenstein; Hotel Management School Maastricht; Hotelschool The Hague; IHTTI - School of Hotel Management; INHOLLAND University of Applied Sciences; Institut Français de Berlin; International Doorway Germany; iSt Internationale Sprach- und Studienreisen; Johnson & Wales University; Kendall College; Leeds Metropolitan University; Les Roches - Swiss Hotel Association; Lincoln University; Longridge Towers School; London Metropolitan University; Loughborough University; Management Center Innsbruck; MultiKultur e.K.; NHTV Breda University of Applied Sciences; Noordelijke Hoogeschool Leeuwarden; Praktikawelten; Saxion Fachhochschulen; SEG Europe Marketing Office; SHMS - Swiss Hotel Management School Caux Palace; Southern World T.T. Ltd.; Stepin; Sprachcafé-Reisen - Travel-n-Work.com; Thames Digital Media; Thames Valley University; The Emirates Academy; Tilburg University; Technical University of Denmark; Travelplus Group; University College Lillebaelt; University College Syd; UEM Universidad Europea de Madrid; Universität Groningen; Universiteit Maastricht; Universiteit Twente; University of Bradford; University of Southern Denmark; VIA University College; Wageningen Universiteit; Windesheim Honours College.

## Schulen

Akademie für Medizin und Therapie; Bernd-Blindow-Gruppe; Berufliche Schule Angermünde; BEST-Sabel Bildungszentrum; BFT Berufsschule für Tourismus; CJD Schule Schlaffhorst-Andersen Bad Nenndorf; Dr. Buhmann Schule; Dr.-Rohrbach-Schulen; ecolea - Private Berufliche Schule; ecolea da! Designakademie; ESMOD Berlin; Euro-Business-College Berlin, Bonn, Bielefeld, Dresden, Düsseldorf (ebc); Euro-Schulen Berlin Schule für Handwerk & Gestaltung/ Euro-Medizinal-Kolleg / Euro-Akademie / Euro Train Reinickendorf; Euro-Schulen Leipzig; Evangelisches Johannesstift; EWS Europäische Wirtschafts- und Sprachenakademie Dresden, Rostock, Leipzig; Forum Berufsbildung e.V.; Grafik+Design-Schule Anklam; IN.D Institute of Design Berlin; Institut für Fitnesspädagogik; Internationaler Bund - Gesellschaft für interdisziplinäre Studien; IT-College Putbus; Kunstschule Wandsbek; L4 - Institut für Digitale Kommunikation; LDT Nagold; medakademie; MED-ÉCOLE; medfachschule Bad Elster; Medizinisches Bildungszentrum; Miami Ad School Europe; Modedesignschule; Oberbarnimschule; Photoacademy Urbschat; Ross-Schule; SAE Institute; SRH Hotel-Akademie Dresden; Staatlich anerkannte Schulen für Physiotherapie und Massage; TÜV Rheinland Bildungswerk; Vivantes - Institut für berufliche Bildung im Gesundheitswesen.

## Unternehmen

1-2-Job; Adecco Personaldienstleistungen; ALBA Management; Allianz Deutschland; AXA Versicherung; BASF; BBBank; Berliner Bank; Berliner Volksbank; Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft in Berlin; Bombardier Transportation; BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe; Citibank Privatkunden; City BKK Berlin; Coca-Cola Erfrischungsgetränke; Commerzbank; Deutsche Bahn; DEBEKA - Versichern – Bausparen; Deutsche Bank; Deutsche Bundesbank; Deutsche Telekom; Deutsche Wohnen; DEVK Deutsche Eisenbahn Sach. und HUK Versicherungsverein; DFS - Deutsche Flugsicherung – Flugsicherungsakademie; DIE ZEIT; Einstieg; Estrel Hotel Berlin; Flughafen Berlin Schönefeld; GALERIA Kaufhof; GEK Gmünder Ersatzkasse; GESOBAU; Gilde Heimbau; Grand Hyatt Berlin; Gravis Computervertriebsgesellschaft; Hotel Adlon Kempinski Berlin; IBM; IKEA Deutschland; InterContinental Berlin; Investitionsbank Berlin; Kentucky Fried Chicken; KiK Textilien und Non-Food; Kreditanstalt für Wiederaufbau; Landesbank Berlin; media academy; Park Inn Berlin-Alexanderplatz; Peek & Cloppenburg; Pfizer Deutschland; PRAKTIKA; Radisson SAS Hotel Berlin; REWE Deutscher Supermarkt; REWE Touristik; Rundfunk Berlin-Brandenburg/Radio FRITZ; SAP; Siemens; Swissôtel Berlin; Telefónica O2 Germany; Vattenfall Europe; VHV Versicherung; VICTORIA Versicherung.

## 4. Talkrunde zur Messeeröffnung

Die Eröffnungstalkrunde „Keine Angst vor der Krise! Mit Optimismus an die Studien- und Berufswahl rangehen“ findet am Freitag, den 18. September, von 11 bis 11.30 Uhr auf der Bühne O (Orientierungsbühne) statt. Auf dem Podium diskutieren Margit Haupt-Koopmann, Vorsitzendes Mitglied der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, Dr. Gerd Hanekamp von der Deutschen Telekom Stiftung, Dr. Marita Ripke von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und Benjamin Frank Hilbert, Vorsitzender der Bundesschülerkonferenz. Die Moderation übernimmt Christian Langkafel, Geschäftsführer der veranstaltenden EINSTIEG GmbH.

**Termin:** Freitag, 18. September 2009, 11 – 11.30 Uhr

**Treffpunkt:** Messegelände Berlin, Halle 1, Bühne O, Eingang Süd

## Messerundgang

Auf dem halbstündigen Messerundgang, der einen lebendigen Eindruck von der Veranstaltung vermittelt, besuchen wir mit Ihnen einige ausgewählte Aussteller wie die KfW, die Medienakademie und den Gemeinschaftsstand der Berliner Hochschulen. Teilnehmen am Rundgang wird Margit Haupt-Koopmann, Vorsitzendes Mitglied der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit. Geführt wird der Rundgang von Christian Langkafel, Geschäftsführer der veranstaltenden EINSTIEG GmbH.

**Termin:** Freitag, 18. September 2009, 11.30 bis ca. 12 Uhr

**Treffpunkt:** Messegelände Berlin, Halle 1, Bühne O, Eingang Süd

## 5. Ausstellerpräsentationen

Auf der EINSTIEG Abi informieren 337 Aussteller, darunter 126 deutsche Hochschulen (Hallenplan H), 82 Sprachreiseanbieter und internationale Hochschulen (Hallenplan I), 50 Schulen (Hallenplan S), 50 Unternehmen (Hallenplan U) sowie 29 Institutionen und Verbände (Hallenplan A).

Wer sich für ein Studium interessiert, kann sich bei Ausstellern aus 13 Ländern beraten lassen. Vor Ort sind Hochschulen aus Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, Spanien, Ungarn, den USA, Dänemark, Norwegen, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kanada und Australien. Erstmals informieren fünf dänische Hochschulen am 100 qm großen Gemeinschaftsstand: Vertreter der Technical University of Denmark, des University College Lillebaelt, des University College Syd, der University of Southern Denmark und des VIA University College stehen Rede und Antwort zu Studiengängen wie Global Management and Manufacturing und Civil Engineering.

Aber auch die Technische Universität Hamburg-Harburg, die Bergische Universität Wuppertal, die Fachhochschule für Wirtschaft Berlin, die VPS Verkehrspilotenschule Berlin, die Fachhochschule Köln oder die Leibniz Universität Hannover sind dabei. An Gemeinschaftsständen informieren die Hochschulen aus Berlin, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen. Die Hochschule Bremerhaven ist mit dem eigenen Hochschulmobil vor Ort, hier gibt es genug Platz für

Exponate der 25 Studiengänge. Als Ausstellungsstücke werden Computeranimationen, Versuchsstände und Videofilme gezeigt.

Wie man Karriere als Sportjournalist, -lehrer oder -manager machen kann, erfahren die Besucher unter anderem an den Ständen der Deutschen Sporthochschule Köln, der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement und der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Am Stand der Medienakademie (H 59) berät am 18. September von 11 bis 16 Uhr Sportjournalist Wolf-Dieter Poschmann, der lange Zeit als Moderator der Sendung „das aktuelle sportstudio“ tätig war und heute Chefreporter der ZDF-Hauptredaktion „Sport“ ist. Am 19. September besucht TV-Journalist Jörg Ellmann die Medienakademie. Bekannt geworden ist Ellmann als Redakteur der ZDF-Sendung „Kennzeichen D“ und als Sat.1-Sportredakteur. Jugendliche können an der Medienakademie in Hamburg, Berlin und München unter anderem Sportjournalist/Sportmanager und TV-Producer/TV-Journalist studieren.

## Berufcheck

Jugendliche, die sich noch nicht sicher sind, ob sie eine Ausbildung machen oder eher studieren möchten, können mit Hilfe des EINSTIEG Berufchecks ihren persönlichen beruflichen Weg ermitteln: Im ca. 20-minütigen Test, der vor der Messe bequem vom heimischen PC aus gemacht werden kann, werden Fragen zu Berufswünschen und Aufgaben zu verschiedenen Fähigkeiten gestellt. Die Teilnehmer erhalten ihr individuelles Profil mit konkreten Branchen und Berufsbeispielen sowie eine Auflistung aller Aussteller und Programmpunkte auf der EINSTIEG Abi Messe in Berlin, die zu ihrem Profil passen.

## Ausbildungsmarkt

Wer sich für eine Lehrstelle oder auch einen Praktikumsplatz interessiert, der findet im Ausbildungsmarkt am EINSTIEG Abi Messestand über 1.600 freie Stellen der Aussteller. GESOBAU sucht zum Beispiel zukünftige Immobilien- und Veranstaltungskaufleute, SAP Fachinformatiker und die Berliner Bank Bankkaufleute. Der Ausbildungsmarkt auf der EINSTIEG Abi Messe bietet Jugendlichen eine optimale Möglichkeit, sich direkt vor Ort beim entsprechenden Unternehmen vorzustellen.

## Branchencheck

Am Branchencheck am EINSTIEG Abi Messestand (A 1) können sich die Jugendlichen über Chancen und Karriereperspektiven in verschiedenen Berufsbranchen informieren: Was bieten die Branchen für Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsbilder? Was für Voraussetzungen müssen Jugendliche für eine Karriere in der jeweiligen Branche mitbringen? Wie sieht der Arbeitsmarkt aus? Die Messebesucher erhalten detaillierte Informationen, Links und Kontakte zu rund 30 Berufsbranchen wie zum Beispiel Kommunikation und PR, Tourismus, Banken, Mode und Textil und Luft- und Raumfahrt.

## 6. Begleitprogramm

Zusätzlich zum Ausstellerangebot finden auf fünf Bühnen und in der Expertenecke am EINSTIEG Abi Messestand rund 90 Vorträge, Talkrunden und Expertengespräche zu Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten, Finanzierungsangeboten und Arbeitsmarkttrends statt. Auf der Orientierungsbühne gibt es rund um die Uhr Infos zu Berufsorientierung, Bewerbung und dem Vorstellungsgespräch.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom Stiftung findet zudem das MINT-Forum statt. In Talkrunden und Vorträgen wie „MINT-Fächer studieren“ und „Karriereturbo MINT“ gibt es umfassende Informationen zu den Berufen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

### Auszug aus dem Begleitprogramm

#### Freitag, 18. September 2009

10.15 – 10.45 Uhr	Vortrag: „Nach der Schule ins Ausland – Überbrückungsmöglichkeiten“ Heike Stoof-Sasse, ZAV - Auslandsvermittlung Berlin	Bühne 0 - Orientierungsbühne
10.15 – 10.45 Uhr	Vortrag: „Studieren und Geld verdienen? Duales Studium bei IBM“ Student/in der IBM Deutschland, IBM Deutschland	Bühne 1
10.15 – 10.45 Uhr	Vortrag: „Mehr als nur Wald... - von der Vielfalt des forstwissenschaftlichen Studiums in Göttingen“ Jutta Rothe, Studienberaterin Forstwissenschaften, Georg-August-Universität Göttingen	Bühne 4
11.45 – 12.15 Uhr	Talkrunde: „Karriereturbo MINT: Mit Zukunftswissen beruflich durchstarten“ Dr. Ellen Walther-Klaus (Initiative "MINT Zukunft schaffen"), Wolfgang Müller-Büssow (Technische Universität Berlin, Leitung Studienberatung und Psychologische Beratung), Ljubomir Karadshow (IBM Deutschland)	Bühne 0 - Orientierungsbühne
15.30 – 16.00 Uhr	Vortrag: „Berufsbild Pilot“ Tanja Harter, Vereinigung Cockpit	Bühne 2

#### Samstag, 19. September 2009

10.15 – 10.45 Uhr	Vortrag: „Nach dem Abi ins Ausland: Work&Travel in Australien, Neuseeland und Kanada“ Margaret Nathan, Stepin	Bühne 2
11.45 – 12.15 Uhr	Vortrag: „Dubai... Studieren aus Studentensicht“ Bernd Knaier, The Emirates Academy of Hospitality Management	Bühne 2
13.15 – 13.45 Uhr	Vortrag: „Ein Jurastudium - was ist das?“ Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Studiendekan der Juristischen Fakultät, Europa-Universität Viadrina	Bühne 0 - Orientierungsbühne
14.00 – 14.45 Uhr	Vortrag: „Durchblick im Uni-Dschungel: Der ZEIT Studienführer und das CHE-Hochschulranking“ Antje Rach (DIE ZEIT), Cort-Denis Hachmeister (CHE Centrum für Hochschulentwicklung)	Bühne 3 – ZEIT Studienführer-Bühne
14.45 – 15.15 Uhr	Vortrag: „Wie Eltern ihre Kinder bei der Studien- und Berufswahl unterstützen können“ Ina Orth, EINSTIEG Studien- und Berufsberatung	Bühne 0 - Orientierungsbühne

**Pressekontakt**  
Einstieg GmbH  
Venloer Str. 241  
50823 Köln  
www.einstieg.com

Nicole Traut  
Tel. 0221.3 98 09-54  
Mobil 0160.9 89 06071  
Fax 0221.3 98 09-60  
E-Mail: n.traut@einstieg.com

## 7. Zahlen und Fakten zur Studien- und Berufswahl

### Allgemein

- In **Deutschland** haben 2007 **966.044 Schüler** die Schule verlassen: 259.176 mit der allgemeinen Hochschulreife, 14.068 mit der Fachhochschulreife, 392.637 mit dem Realschulabschluss, 228.616 mit dem Hauptschulabschluss und 70.547 ohne Abschluss.<sup>1</sup>
- Im Schuljahr 2007/08 verließen in **Berlin** insgesamt **29.823 Schüler** die Schule: 12.409 Schüler mit der allgemeinen Hochschulreife, 7.687 Schüler mit dem Realschulabschluss, 4.313 Schüler mit dem erweiterten Hauptschulabschluss, 2.287 Schüler mit dem Hauptschulabschluss und 3.127 ohne Abschluss.<sup>2</sup>

### Ausbildung

- In **Deutschland** gibt es 344 staatlich anerkannte duale Ausbildungsberufe.<sup>3</sup> Hinzu kommen die beruflichen Ausbildungen an einer Berufsakademie.
- Insgesamt befanden sich am 31. Dezember 2008 nach vorläufigen Ergebnissen rund 1,611 Millionen Jugendliche in einer Ausbildung im dualen System. Das sind 1,1% (+ 16.800) mehr als im Vorjahr. Im Jahr 2008 haben rund 610.800 Jugendliche in Deutschland einen neuen Ausbildungsvertrag im Rahmen des dualen Systems abgeschlossen, das sind 2,1% (- 13.100) weniger als im Jahr 2007.<sup>4</sup>
- Im Jahr 2008 wurden in **Berlin** insgesamt **20.697 neue Ausbildungsverträge** abgeschlossen. Im Jahr 2008 bestanden 14.887 Auszubildende ihre Abschlussprüfung. Die Auszubildenden verteilten sich 2008 auf die Bereiche Industrie und Handel (31.818), Handwerk (15.019) und freie Berufe (4.500).<sup>5</sup>

### Studium

- In Deutschland können Abiturienten aus **8.878 grundständigen Studiengängen** an insgesamt **364 Hochschulen** wählen. Aktuell schließen 5.664 grundständige Studiengänge mit dem Bachelor ab, 573 grundständige Studiengänge mit dem Diplom (Uni), 216 mit dem Diplom (FH), 2516 mit dem Lehramt, 483 mit dem Magister und 150 mit dem Staatsexamen ab.<sup>6</sup>
- In **Berlin** gibt es laut dem Hochschulkompass (HRK) insgesamt 31 Hochschulen. Laut dem AfS Berlin-Brandenburg sind die meist besetzten Studienbereiche in Berlin im Wintersemester 2008/2009: Wirtschaftswissenschaften (16.796 Studierende), Informatik (8.637 Studierende), Maschinenbau/Verfahrenstechnik (7.344 Studierende), Rechtswissenschaft (5.901 Studierende), Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) (5.173 Studierende).<sup>7</sup>
- Im Jahr 2007 haben 286.391 Prüfungsteilnehmer ihr Studium an deutschen Hochschulen erfolgreich abgeschlossen.<sup>8</sup> Im Durchschnitt brechen **25% der deutschen Studierenden im Erststudium ihr Studium ab**. Sie begründen ihren Abbruch mit Motivationsmangel (38%), den Studienbedingungen (41%) oder dem Wunsch nach einer beruflichen Neuorientierung (27%).<sup>9</sup>
- Laut einer aktuellen Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach<sup>10</sup> sind **Studiengebühren ein wichtiger Faktor für oder gegen ein Studium**. Die Studierneigung von Abiturienten ist stark abhängig von der Einschätzung der Finanzierungsmöglichkeiten, vom Urteil der eigenen Schulleistungen sowie vom Bildungshintergrund der Eltern. Für Abiturienten, die planen zu studieren, sind bessere Einkommensmöglichkeiten (75%), gute Karrierechancen (73%), bessere Chancen im Wunschberuf zu arbeiten (66%), das Interesse am Fach (56%) und besserer Schutz vor Arbeitslosigkeit (54%) Argumente für das Studium. Gegen ein Studium führt diese Gruppe u. a. folgende Argumente auf: finanzielle Belastung während des Studiums (69%), spätes regelmäßiges Einkommen (49%) und Schuldenbelastung (36%).

### Berufswahl

- Eltern, Berufspraktika sowie die Berufsberatung werden von Jugendlichen als die drei wichtigsten Ratgeber in Sachen Berufswahl genannt. Erst dann folgen Freunde, Lehrer oder Medien.<sup>11</sup>

<sup>1</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland (www.destatis.de)

<sup>2</sup> Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Referat 52 B, August 2009.

<sup>3</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland (www.destatis.de)

<sup>4</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland (www.destatis.de)

<sup>5</sup> Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, August 2008.

<sup>6</sup> HRK-Hochschulkompass (www.hrk.de), Stand 26. August 2009.

<sup>7</sup> Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Referat 14C, August 2009.

<sup>8</sup> Statistisches Bundesamt Deutschland (www.destatis.de)

<sup>9</sup> Hochschul-Informations-System Hannover, Studienabbruchstudie 2005 (www.his.de)

<sup>10</sup> Befragung „Chancengerechtigkeit?“ im Auftrag des Reemtsma Begabtenförderungswerks, durchgeführt vom Institut für Demoskopie Allensbach, Juni 2009.

<sup>11</sup> Studie zur Berufswahl in Hamburg 2006, Einstieg GmbH

## 8. Unternehmensporträt des Veranstalters

Die EINSTIEG GmbH ist auf dem Gebiet der Nachwuchsgewinnung einer der führenden Dienstleister in Deutschland.

Alle Angebote verzichten auf Produktwerbung und sind strikt am Nutzen für die Zielgruppen orientiert. 2009 wurde das Einstieg Abi Magazin und [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com) mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet.

- EINSTIEG unterstützt Unternehmen und Hochschulen – angesichts langfristig stagnierender Schülerzahlen – mit seinem Informations- und Beratungsangebot. EINSTIEG kommuniziert spezifische Ausbildungsangebote zielgruppengerecht und schärft das jeweilige Hochschul- oder Unternehmensprofil.
- Jugendlichen bietet EINSTIEG seriöse und fachlich fundierte Orientierungshilfe bei der Studien- und Ausbildungswahl.

### Kernprodukte der EINSTIEG GmbH sind:

#### EINSTIEG Abi Magazin, die Abiturientenzeitschrift (seit 1997)

- seit 2009 vier Ausgaben jährlich mit einer Auflage von jeweils 150.000 Exemplaren; seit Mai 2009 IVW geprüft
- Vertrieb kostenfrei, auf Bestellung bundesweit an zum Abitur führende Schulen und an die BIZ der Arbeitsagenturen
- deutschlandweit an Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen für 3,50 Euro erhältlich

#### EINSTIEG Online, das Berufswahlportal (seit 1999)

- liefert unter [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com) täglich aktualisierte Informationen für einen erfolgreichen Start in das Berufs- oder Studentenleben und die Möglichkeit sich in der EINSTIEG Berufswahl-Community auszutauschen
- neue Studiengänge und Ausbildungsangebote, Porträts von Hochschulen und Unternehmen sowie Tipps zu Bewerbung, Praktika und Auslandsaufenthalten
- seit Mai 2009 können Studierende und Weiterbildungsinteressierte in der EINSTIEG Mastermap den Master-Studiengang recherchieren, der zu ihnen passt. (Kriterien u. a.: Kosten, Fach, Ort, Abschluss, Internationalität)
- Serviceangebote für Hochschulen und Unternehmen, Studierende, Lehrer und Eltern
- wird mit dem Google-Page-Rank 8 bewertet

#### EINSTIEG Webmesse, Deutschlands erste virtuelle Berufsorientierungsmesse (seit 2009)

- seit Juni 2009 erfahren Jugendliche aller Schulformen, Eltern und Lehrer auf der EINSTIEG Webmesse in Filmen, Vorträgen und Präsentationen unter [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com) alles Wichtige zur Berufs- und Studienorientierung. Hochschulen und Unternehmen informieren hier an ihren Ständen über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Der zweite Live-Tag findet am 30. September 2009 statt.

#### EINSTIEG Abi Messe, die bundesweite Abiturientenmesse (seit 2001)

Bis über 350 nationale und internationale Hochschulen, Unternehmen, Anbieter schulischer Ausbildungsgänge sowie Beratungsinstitutionen stellen auf der Messe ihre Ausbildungs- und Studienangebote vor.

- Köln, März 2009: 355 Aussteller und 35.500 Besucher
- Karlsruhe, Mai 2009: 188 Aussteller und 15.000 Besucher
- Berlin, September 2008: 341 Aussteller und 31.000 Besucher
- München, November 2008: 223 Aussteller und 22.000 Besucher

#### EINSTIEG, Hamburgs Messe für Berufsausbildung und Studium (seit 2003)

- Hamburg, Februar 2009: 317 Aussteller und 37.000 Besucher

#### Berufe live Rheinland, die Messe zur Berufs- und Studienwahl im Rheinland (seit 2004)

- Köln, November 2008: 168 Aussteller und 28.000 Besucher

#### EINSTIEG Abi Karrieretag, Beratungsforum für Abiturienten (seit 2006)

Für eine Teilnahme am Karrieretag müssen sich die Besucher online anmelden. Rund 500 Schüler und Abiturienten werden zum Karrieretag eingeladen, wo sie auf rund 40 Hochschulen und Unternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet treffen.

- Hamburg, Mai 2009: 32 Aussteller und 600 Besucher

#### EINSTIEG Studien- und Berufsberatung (seit 2004)

- Einzelcoachings und Workshops zu den Themen Berufsfindung, Bewerbung und Selbstpräsentation bietet die EINSTIEG Studien- und Berufsberatung an - bundesweit, regelmäßig auf allen EINSTIEG Messen sowie in Schulen. In Einzelcoachings können sich Schüler individuell beraten lassen - speziell nach den eigenen Informations- und Orientierungsbedürfnissen. Auch für Lehrkräfte und Eltern hat die EINSTIEG Studien- und Berufsberatung individuelle Module im Programm. Darüber hinaus berät die EINSTIEG Studien- und Berufsberatung Unternehmen bei dem Aufbau und der Pflege von Schulkooperationen.

Die EINSTIEG GmbH ist ein unabhängiges inhabergeführtes Unternehmen, das außerhalb seiner Geschäftstätigkeit weder Mittel der öffentlichen Hand noch der Privatwirtschaft erhält. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 45 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsführer sind Hans Ulrich Helzer, Christian Langkafel und Tilman Strobel.

**Pressekontakt**  
Einstieg GmbH  
Venloer Str. 241  
50823 Köln  
[www.einstieg.com](http://www.einstieg.com)

Nicole Traut  
Tel. 0221.3 98 09-54  
Mobil 0160.9 89 06071  
Fax 0221.3 98 09-60  
E-Mail: [n.traut@einstieg.com](mailto:n.traut@einstieg.com)

## 9. Messetermine 2009/2010 im Überblick

### **EINSTIEG Abi Messe,**

die bundesweite Abiturientenmesse

20. und 21. November 2009, EINSTIEG Abi Messe **München**, Océ EventCenter München-Poing

05. und 06. März 2010, EINSTIEG Abi Messe **Köln**, Koelnmesse

07. und 08. Mai 2010, EINSTIEG Abi Messe **Karlsruhe**, Messe Karlsruhe

11. und 12. Juni 2010, EINSTIEG Abi Messe **Frankfurt**, Messe Frankfurt

10. und 11. September 2010, EINSTIEG Abi Messe **Dortmund**, Messe Westfalenhallen Dortmund

17. und 18. September 2010, EINSTIEG Abi Messe **Berlin**, Messe Berlin

12. und 13. November 2010, EINSTIEG Abi Messe **München**, Océ EventCenter

### **EINSTIEG Abi Karrieretag,**

das Beratungsforum für Abiturienten

17. April 2010, EINSTIEG Abi Karrieretag, **Hamburg**, MagnusHall an der Amsinckstraße

### **EINSTIEG,**

Hamburgs Messe für Berufsausbildung und Studium

26. und 27. Februar 2010, EINSTIEG **Hamburg**, Hamburg Messe

### **Berufe live Rheinland,**

die Messe zur Berufs- und Studienwahl im Rheinland

06. und 07. November 2009, Berufe live Rheinland, **Köln**, Koelnmesse

26. und 27. November 2010, Berufe live Rheinland, **Düsseldorf**, Messe Düsseldorf